

Goldklotz-Künstler Niclas Castello hat ein neues Projekt

Sylvies Ex-Mann bringt jetzt Bäume ins Bett



Künstler Niclas Castello vor seiner neuesten Installation: Bäume liegen als Patienten im Bett
Foto: action press

Von: SEBASTIAN PRENGEL, STEFAN SCHEJOK (FOTOS)
15.09.2023 - 16:54 Uhr

Hagen (NRW) – Die Patienten liegen in Krankenhausbetten auf einer Intensivstation, blutige Spritzen und Nadeln mit Infusionen stecken in ihren Körpern. Doch es sind keine Menschen, die hier schwer atmend im Sterben liegen – Sylvies Ex-Mann Niclas Castello (45) legt jetzt Bäume ins Krankenhaus-Bett!



Im Kontakt mit Mutter Erde, Castello kam barfuß ins Museum
Foto: action press

Bekannt wurde er durch den Goldklotz

Der renommierte Künstler ist bekannt für spektakuläre Aktionen: In New York stellte er 2022 einen 10-Millionen Euro teuren und 186 Kilo schweren Goldklotz in den Central Park. Da war er privat noch mit Sylvie Meis (45) verheiratet. Jetzt stellt Castello seine Kunst im Osthaus Museum Hagen aus. „Born to be alive - Die Natur als Patient“, heißt seine aktuelle Installation.



Castello setzt sich künstlerisch mit der Zerstörung der Natur auseinander
Foto: action press

Was der Künstler meint: Die Menschen zerstören die Natur, vernichten Regenwälder, jagen mehr und mehr Abgase in die Luft, betreiben irreparablen Raubbau am Planeten. Baumstämme in Rollstühlen, Blut aus roter Acrylfarbe als Hilfeschrei auf weißen Bettlaken verdeutlichen in Castellós Installation die Not der Natur.



Sechs Monate arbeitete der Künstler an seinem Werk
Foto: Stefan Schejok

„Die Natur hat uns das Leben geschenkt“, erklärt Castello. „Sie machte es uns lebenswert, hier zu leben und wir vernachlässigen das Thema ganz einfach. Jetzt ist es an uns, etwas zurückzugeben. Ich hoffe, dass meine Kunst die Menschen inspiriert, sich einzumischen und zukünftige Generationen in ihren Bemühungen um einen besseren Planeten unterstützt.“